

F W W N

150 Jahre
S P E D I T I O N

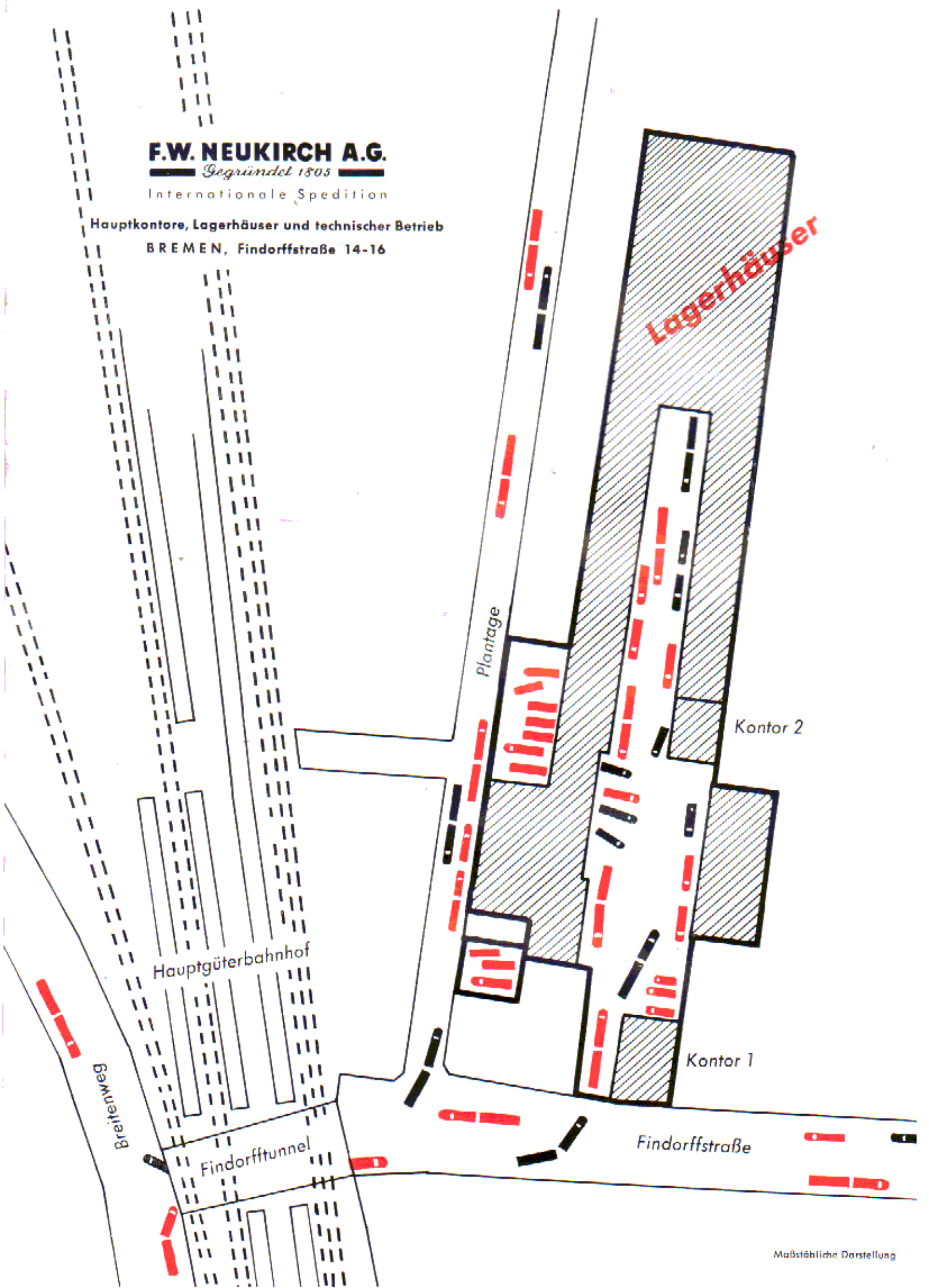
F. W. NEUKIRCH A. G. BREMEN-HAMBURG

F.W. NEUKIRCH A.G.
Gegründet 1805

Internationale Spedition

Hauptkontore, Lagerhäuser und technischer Betrieb

BREMEN, Findorffstraße 14-16





Die Schlachte in Bremen um 1840

Im **150. JAHRE** *unserer Firmengeschichte*

die von der romantischen Zeit des großen Frachtfuhrwerks und der Segelschiffe bis in die Gegenwart hochrationalisierten Schnellverkehrs reicht, geben wir in wenigen Ausschnitten einen Einblick in die Vielfalt unserer Transportbetätigung und den Stand unserer Transportleistungen.

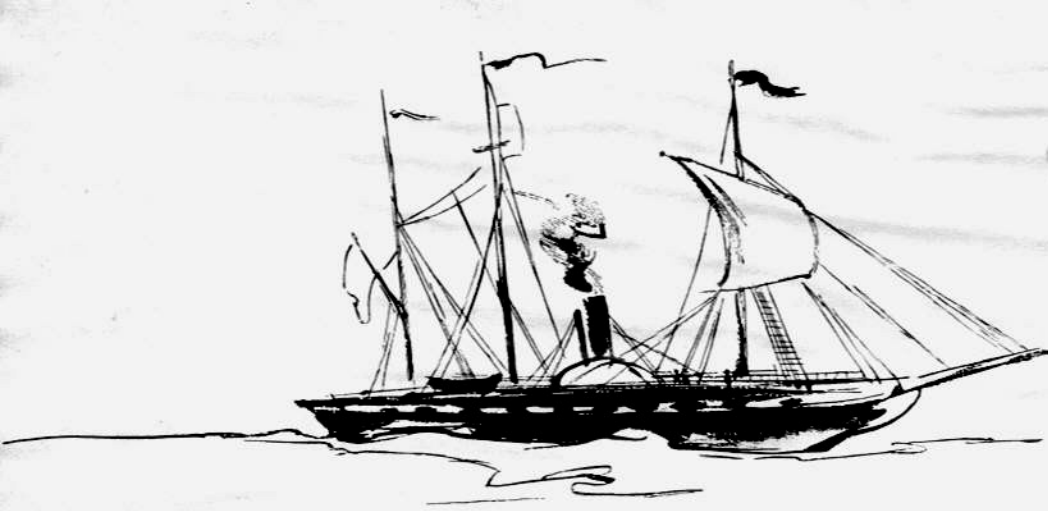
Millionen von Gütern, darunter solche von höchster Empfindlichkeit, ungewöhnlichem Wert, von Übergröße oder Übergewicht, wurden im Laufe dieser 150 Jahre durch uns transportiert oder spediert, seit 1945 bereits wieder in fast alle Länder der Erde.

Immer betrachteten wir die denkbar engste Beziehung zum Transportgut und zur Transportaufgabe als Richtschnur unseres treuhänderischen Auftrages. Deshalb stehen große eigene Lagerhäuser, ein an Zahl und Spezialisierung bedeutender Transportmittelpark und ein starker fester Stamm erprobter technischer Spezialisten im Mittelpunkt unserer Transport-Organisation, die im übrigen alle Verkehrsträger der Straße, Schiene, See- und Luftfahrt umfaßt.

Wir sind stolz darauf, seit Anbeginn Individualisten des Transportwesens zu sein: Anspruchsvolle Aufgaben sind ein Gebiet unserer besonderen Neigung und Eignung, und wir freuen uns, den immer weiter steigenden Bedürfnissen einer hochentwickelten Wirtschaft mit gleicherweise steigenden und verfeinerten Leistungen gerecht werden zu können.

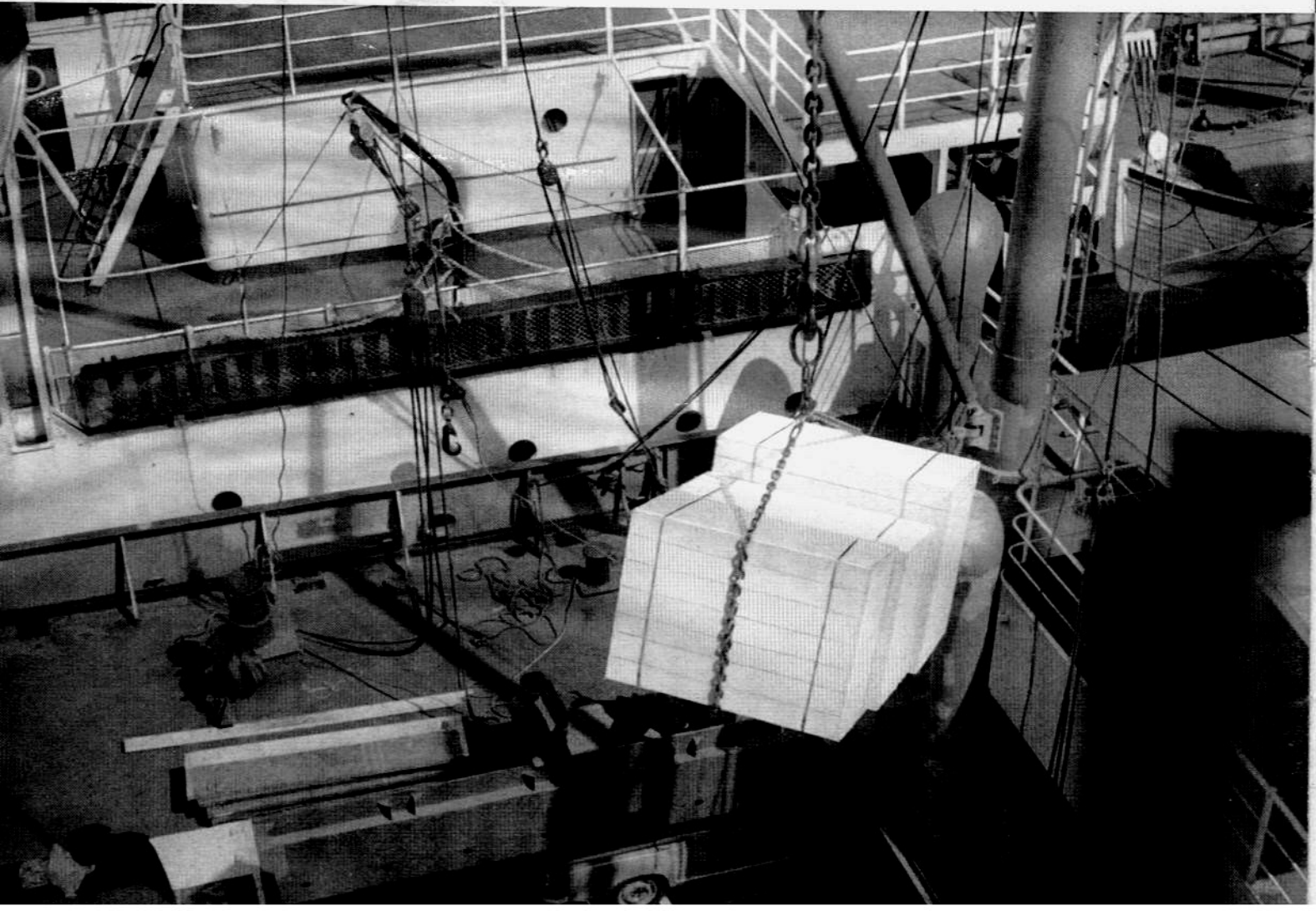
Wir danken an dieser Stelle den Freunden unseres Hauses, die uns – nicht selten ein Leben lang, ja über Generationen hinweg – die Treue hielten.

Tiefe Dankbarkeit erfüllt uns auch gegen Prof. Dr. Friedrich Ravers, Oberarchivrat a. D. am Reichsarchiv, der sein Leben der deutschen Verkehrsgeschichte widmete und kurz vor seinem Tode 1954 die Chronik unseres Hauses schrieb, die im Spiegel unseres Unternehmens ein wesentliches Dokument der Internationalen Spedition der letzten 150 Jahre liefert.



Die Gründung unserer Firma – 1805 – fällt in die Jahre früher deutscher Welt-handelsblüte, die mit der Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten von Nordamerika anbrachen, um mit der Kontinental Sperre und der englischen Blockade einer langen Zeit der Depression zu weichen. Seitdem sind wir mit Ebbe und Flut des Außenhandels verbunden geblieben, und die Sorgen und Nöte, die sich dem Handel beim Erschließen und Halten von Märkten stellen, haben auch uns 150 Jahre lang begleitet, unserer Speditionsaufgabe Richtung gegeben und unsere handels-helfende Funktion geprägt.

Verschiffung von Export-Stückgut





Verschiffung von hochwertigem, empfindlichem Industriegut.

FWN

E X P O R T

Dem Zwang zur Marktanpassung gesellte sich in besonderer Härte für uns der Zwang zur Verkehrsanpassung. Zweimal haben revolutionäre Umwälzungen – die Erfindung der Dampfmaschine und die Erfindung des Verbrennungsmotors – die Grundlage unserer Verkehrsbetätigung entscheidend verändert, und tausendfach waren die Nuancen der Transport-Modifikation vom Gründungstag bis in die Jetztzeit. Aus einer unabsehbaren Kette von Problemen und ihrer Lösung wuchsen uns Erfahrungen, aus denen wir schöpfen und leisten.

1 5 0 J A H R E F . W . N E U K I R C H A . G . • B R E M E N - H A M B U R G



FWN

IMPORT / TRANSIT

Importgut - in diesem Falle Kentucky-Tabak - wird durch uns empfangen und nach Behandlung und speditioneller Abfertigung im Transit nach Österreich weiterverladen.

Klassischen Importgütern – Tabak, Wolle, Baumwolle, Kaffee, Tee – die schon Mitte des vorigen Jahrhunderts die Spalten unserer Frachtbriefe Hamburg – Bremen – Frankfurt – Marseille – Leipzig – Prag – Wien usw. füllten, schlossen sich im Laufe der Entwicklung immer stärker für den Kontinentalmarkt an Bedeutung gewonnene Einfuhren an. Rohstoffe und Halbfabrikate für die Industrie, Landesprodukte wie Lebensmittel, Trockenfrüchte usw. und neuerdings auch Fertigfabrikate industrieller Spezialproduktion gehören in die Skala der uns zur Abfertigung übergebenen Transporte.

150 JAHRE F. W. NEUKIRCH A.G. • BREMEN - HAMBURG

Der fachgemäßen Behandlung und speditionellen Abfertigung, der Kontrolle, Probenentnahme, Zollabfertigung, etwaiger Wahrnehmung der Interessen der Transportversicherten und der sorgsamsten Lagerung der unterschiedlichen Güter gilt unsere ganz besondere Aufmerksamkeit. Dank eigener großer Lagerhäuser und wohlorganisierter regelmäßiger Verkehre auf Schiene und Straße sind wir in der Lage, zuverlässig, pünktlich und wirtschaftlich die weiten Einzugsgebiete der deutschen Häfen zu bedienen.



KRAFTVERKEHR



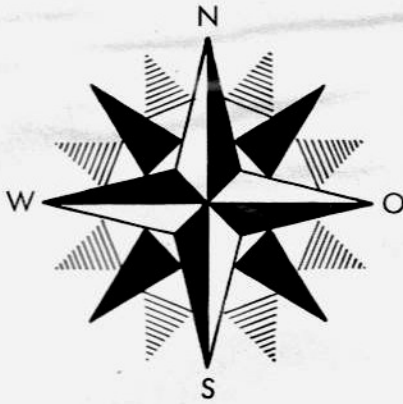


Immer mehr verlangt die Dringlichkeit besonderer Güter nach dem Luftwege. Wir beraten und wir sorgen durch einen Sonderdienst für pünktliche Anschlüsse und sorgfältige Abfertigung.

Luftfracht Eisenbahn-Güterverkehr



Die ersten Lokomotiven der Bremen-Osnabrücker Eisenbahn wurden 1874 durch uns an ihren Einsatzort befördert. Während des Eisenbahn-Verkehrsmonopols waren wir jahrzehntelang die amtlichen Bahnspediteure. Auch heute noch verladen und empfangen wir – trotz unserer Kraftverkehrsbeschäftigung – täglich bedeutende Gütermengen mit der Eisenbahn, vorwiegend im Sammelladungsverkehr, durch den wir der Verladerschaft gleichzeitig große Vorteile der Transportbeschleunigung und der Frachtverbilligung bieten. Unsere Freundschaft mit der Eisenbahn ist also alt und dauerhaft.



Welchem Weg und welchem Transportmittel ein bestimmtes Gut zwischen zwei Orten in Deutschland, in Europa oder zwischen den Kontinenten anvertraut wird, das ist eine Frage, deren Beantwortung sowohl von der Übersicht und Gewissenhaftigkeit des Spediteurs, als auch von Möglichkeiten abhängt, die ihm durch die Verkehrsträger der Schiene, Straße, Schiff- und Luftfahrt zur Verfügung stehen. – Daß er diese Frage aber besonders gut lösen kann, wenn er wie wir neben einer guten Organisation auch über einen leistungsstarken eigenen Transportmittelpark verfügt, liegt auf der Hand.

Unser Nahverkehrspark mit eingespielten Linien- und Flächendiensten dient der nordwestdeutschen Wirtschaft genau so für Direktverkehre, wie er als pünktlicher und regelmäßiger Zubringer und Verteiler des Fernverkehrs arbeitet.

Eigene moderne Fernverkehrslast- und Speziallastzüge werden überall dort eingesetzt, wo das Transportgut die Transportroute oder der Auftrag das zweckmäßig macht.

Besondere Abmachungen mit befreundeten Speditionsfirmen an wichtigen deutschen, kontinentalen und überseeischen Plätzen vervollständigen das Netz unseres technischen und organisatorischen Apparates, dessen Spannweite es uns ermöglicht, jedes Gut mit dem zweckmäßigsten Transportmittel auf den besten Weg zu bringen.

FWN



Blick in den Vorhof unseres Betriebsgrundstücks Bremen, Findorffstraße 14-16

Auf unserem rund 10000 qm großen Betriebsgrundstück in Bremen sind Lagerhäuser, Kraftfahrzeugflotte, Kraftfahr-Betriebswerkstätten, Betriebskontor und Hauptkontor zu einer modernen Einheit von höchster Aktionsfähigkeit zusammengefaßt.

Hier laufen die Fäden der weitverflochtenen Transportorganisation in dicken Bündeln zusammen; hier ist die Nahtstelle, die den ein- und ausgehenden Fernverkehr mit dem Hafen und dem weitausstrahlenden, engmaschigen Netz unseres Flächenverkehrs verbindet, der den nordwestdeutschen Raum mit regelmäßiger Pünktlichkeit bedient. Tag und Nacht sind die Umschlagsrampen besetzt, um den befreundeten Spediteuren des Binnenlandes die für den Seehafenplatz so wichtige pausenlose Abfertigung zu gewährleisten.

Unsere modernen, massiven Lagerhäuser mit weiten temperierten Hallen, frostsicheren Kellern und stahltürverschlossenen Spezialkabinen bieten Durchgangs- und Dauerlagergütern sorgsam, reibungslosen Umschlag und sichere Lagerung.



LAGERHÄUSER

FWN

Für die Markenartikel-Industrie werden ständige Auslieferungsläger verwaltet, die dem Groß- und Einzelhandel bei geringer eigener Lagerhaltung jederzeitige Dispositionen ermöglichen.



Auf einen unserer luftbereiften Schwerlasttieflader wird eine unter Dampf stehende Lokomotive ohne zeitraubende Arbeitsunterbrechung an einen neuen Einsatzort befördert

Unsere seit jeher enge Beziehung zum Transportgut hat uns zu immer besserer Betreuung schwertransportabler und empfindlicher Güter geführt.

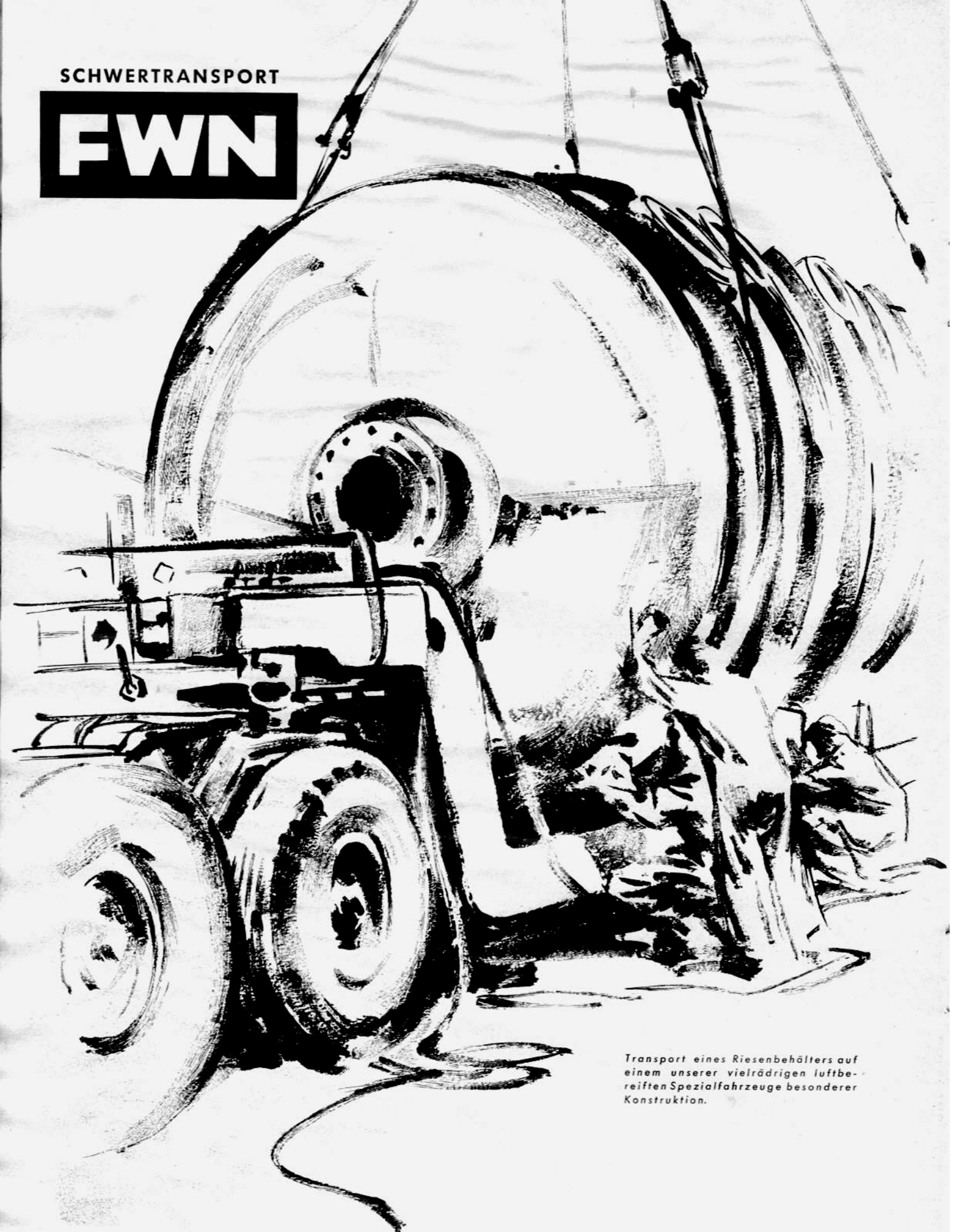
Ein Stamm erprobter Spezialisten und ein vielfältig differenzierter Park von Spezial-Schwertransportfahrzeugen, darunter geländegängige, schwenkbare Fahrzeugkräne von hoher Hubkraft und Ausladung befähigen uns zu Schwertransport-Höchstleistungen.

Einer unserer luftbereiften Fahrzeugkräne setzt eine schwere Werkzeugmaschine, nach unmittelbarer Einfahrt in die Halle, direkt auf das Fundament



SCHWERTRANSPORT

FWN



*Transport eines Riesenbehälters auf
einem unserer vielrädri- gen luftbe-
reift en Spezialfahrzeuge besonderer
Konstruktion.*

150 JAHRE F. W. NEUKIRCH A. G. • BREMEN - HAMBURG

Es gibt kein Problem des Gewichts, der Dimensionen oder des Geländes, das nicht von uns gelöst würde.

Konzentration auf die Transportaufgabe, kühle Überlegung erfahrener Spezialisten und hochmoderne technische Ausrüstung sind die Elemente unserer besonderen Leistungen, denn der Ab- und Aufbau und der Umschlag von Schwergütern an Baustellen in offenem Gelände oder an kranlosen Kais setzt höchstes fachliches Können voraus.





Durchführung eines großen Verwaltungsumzuges



*Stahl Türverschlossene Massiv-Kabinen
in unserem modernen Kabinen-Möbellagerhaus*

Möbiliar ist ein anspruchsvolles Gut: empfindlich, wertvoll, oft kostbar, außerordentlich unübersichtlich gegliedert und von schwer bestimmbarer Beschaffenheit. Dennoch wird es uns in der Regel ohne Stückliste – einfach en bloc – übergeben, aber bis auf die Stecknadel genau und in ungeminde-ter Beschaffenheit zurückerwartet. Jedesmal eine Trans-aktion auf reiner Vertrauensgrundlage!

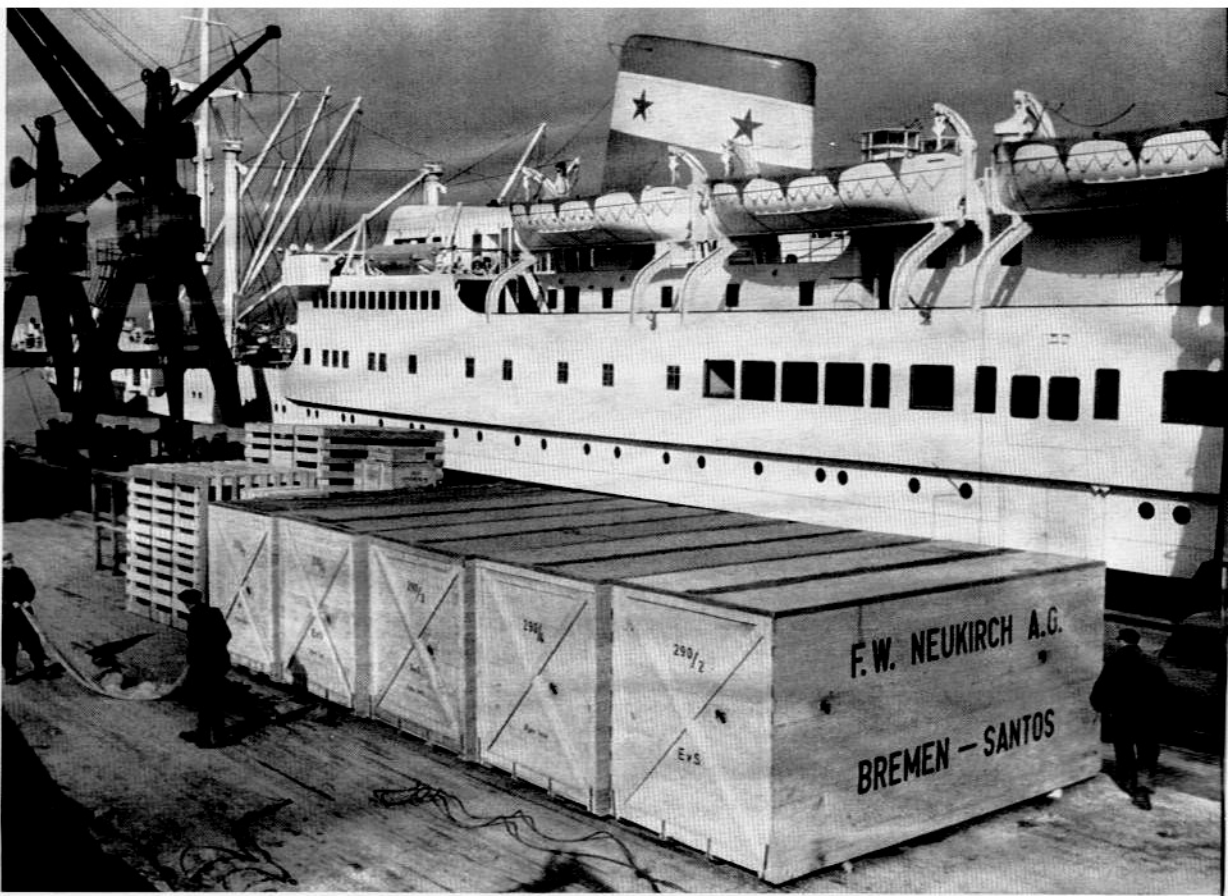
Auch auf diesem Spezialgebiet begleitet uns das Vertrauen einer unübersehbar großen Kundschaft seit 150 Jahren.

FWN

MÖBELTRANSPORTE

150 JAHRE F.W. NEUKIRCH A.G. • BREMEN - HAMBURG

Übersiedlungsgut einer Kaufmannsfamilie, durch uns in Süddeutschland verpackt und längsseits des auslaufenden Schiffes zur Fob-Lieferung bereitgestellt.



Was für den Möbeltransport im allgemeinen, gilt für den Auslands- und Übersee-Möbeltransport im besonderen. Hier wie dort sind wir gewohnt, Spitzenleistungen zu liefern. Die Organisation von Großumzügen in Wirtschaft, Verwaltung und Industrie gehört genauso zu unserer laufenden Tätigkeit wie die Durchführung von Mobiliartransporten rund um die Erde bei Auswanderung, überseeischer Niederlassung von Firmen oder Vertretungen oder beim immer mehr zunehmenden Austausch diplomatischer Missionen und ihrem Revirement von Land zu Land.

Diplomatengut, durch uns im Binnenlande gepackt und in Bremen verschifft, wird auf offener Reede des mittelamerikanischen Empfangshafens in Leichter übernommen.





🏠 Stadtkontor F. W. NEUKIRCH A. G. am Hauptbahnhof Bremen

Die Individualität unseres Dienstes verlangt nach engen Kontakten mit unseren Geschäftsfreunden. Wir entsenden deshalb Vertreter unseres Hauses an jeden Platz, wo entsprechender Bedarf auftritt.

Für Besucher und Durchreisende Bremens steht bereits seit Jahrzehnten unser Stadtkontor Bahnhofstraße 26, unmittelbar am Hauptbahnhof Bremen, zur Verfügung.

Auch das Kontor unserer Hamburger Niederlassung, Hamburg, Deichtorstraße 8, liegt in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes Hamburg.

Beide Kontore besorgen auch das Buchen von Schiffs- und Luftpassagen.

Unsere Fernschreiber beantworten jede Anfrage sofort, genau und erschöpfend.

F.W. NEUKIRCH A.G.

Gegründet 1805

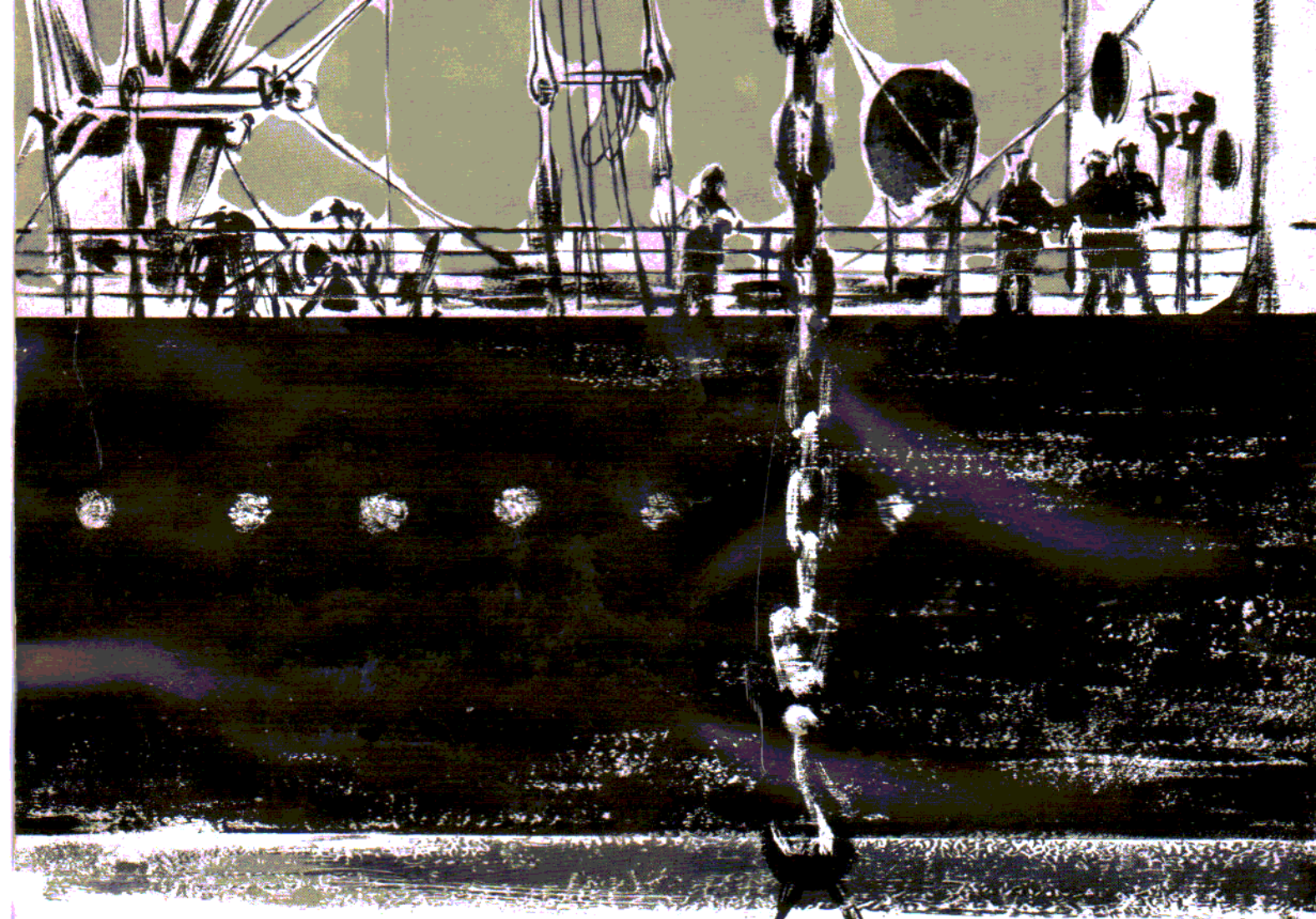
B R E M E N

INTERNATIONALE SPEDITION

H A M B U R G



SORGSAM · SCHNELL · SICHER



Importspedition

Exportspedition

Kraftverkehr

Sammelladungen

Luffracht

Schwertransporte

**In- und Auslands-
Möbeltransporte**

Lagerhäuser

Kontrollen

Verzollungen

Versicherungen

F.W. NEUKIRCH A.G.

Gegründet 1805

INTERNATIONALE SPEDITION

BREMEN

Findorffstraße 14-16
Stadtkontor Bahnhofstraße 26

F.-Sammelnummer 8 42 61
Fernschreiber 024 797
Telegramme: Neukirchag

HAMBURG

Deichtorstraße 8
(Ibsen-Haus)

F.-Sammelnummer 32 13 81
Fernschreiber 021 2453
Telegramme: Neukirchag